

Wien d. 15. März.

Hochachtungsvolle Frau!

Ist hier es Können können durch
 meine Nichte Letta von
 Weinwartner, die Tochter meines
 Bräuder's in Lüttich, die sich
 fünf Wochen bei mir zu
 Besuch ist, ein kleines Buch
 zu erhalten. Bitte legen Sie
 es auf Ihren Tisch in erhalten
 Sie gütigst zurück herein. Ich

habe mich mit den vielen
britischen Bildern aus Alt
Wien sehr gefeilt, in den Fest
kränzen man ja nicht in einem
Ling zu lesen. Es besteht ja aus
hervorragenderen Kränzen eines
authentischen Tagebuchs, in Kommt
erweitert zu seinem Recht wenn
man die Einzelheiten auf sich
wirken lässt. Vielleicht haben Sie
ein wenig Spaß damit, es
würde mich sehr glücklich

machen.

Nächste Woche sollen wir nach
Havana fahren in Fort mit Stee
in Künigel zusammen treffen. Ich
freue mich sehr auf unser Zu-
sammensein, wäre mir die
Reise schon hinter mir.

Ich komme trotz aller Ungul-
güte in Langfeld von Freund
Breuer nicht recht vorwärts;
hast eine schlechte Tabaklinie in
machst ihm keine Stree.

Ich bemühte mich kleine Felle,
wenn sie bei edlen Kamm.

Vielleicht las ich bei meinem
Kunst Künft so viel es nicht
emmal zu versuchen.

Ich bitte Ihre lieben Worte in
aller innigster Verehrung.

Ihre Erzieher



Liebe dankt verbindlich für die
Adresse von Baronin Kauffel.